



Vielseitig kompetent

Photomec Elgg, Winterthur, bietet ein vielseitiges Leistungsprogramm rund um den Druckformenservice für den Verpackungs- und Akzidenzdruck

Bei Photomec ist Vielseitigkeit angesagt. Rund 80% des Umsatzes werden mit Arbeiten für Verpackungsdruckereien, die im Flexodruck und Offset arbeiten, erzielt, der Rest vorwiegend mit Akzidenzaufträgen von Offsetdruckbetrieben, die Zeitschriften, Kataloge und sonstige Werbeprodukte produzieren. Der Betrieb mit Geschäftsführer Heinz Kellenberger an der Spitze setzt beim Prepress-Workflow und der gesamten Ausgabetechnik für die Druckformherstellung auf Systeme von Kodak. Außerdem hat sich das Kodak InSite Prepress Portal System zu einem unverzichtbaren Arbeitsmittel für die Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt.

»Wir bieten eine optimale Kombination von Wissen, Erfahrung und Technik. Die richtige Anwendung der Technik durch erfahrene Mitarbeiter verspricht sichere und effiziente Produktionsabläufe«, heißt es im Porträt auf der Website. Wie zum Beweis dafür runden einige spezielle Aufgaben das Leistungsangebot des insgesamt siebenköpfigen Teams ab. Dazu gehören Testformen und Platten, die Photomec Elgg im Auftrag von Druckmaschinenherstellern für interne Tests, Kundenvorfürungen und Maschinenabnahmen fertigt.

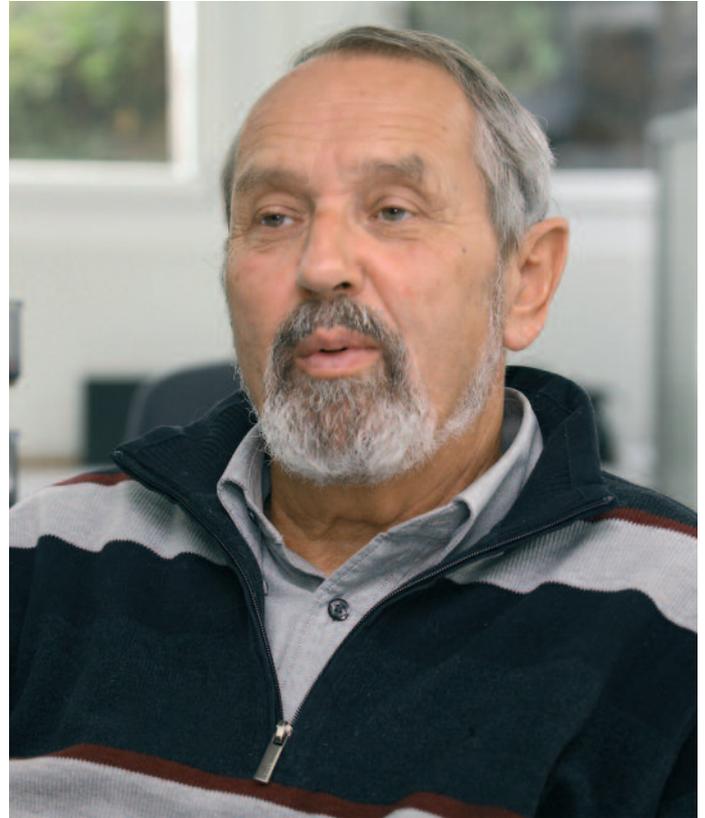
CtP-Dienstleistung

Photomec Elgg – das Kürzel Photo im Firmennamen darf als Reminiszenz an die klassische »Herstellung von Druckformen auf photomechanischem Weg« verstanden werden – und Elgg lautet der Name der Gemeinde, in der das Unternehmen ursprünglich angesiedelt war. Das ist seit 2001 Geschichte, als das damals zehn Jahre junge Unternehmen nach Winterthur umzog und die photomechanische Offset-Druckformherstellung recht zügig durch Computer-to-Plate ablöste: mit einem Kodak Trendsetter 800 Quantum Plattenbelichter. Das halbautomatische Thermo-CtP-System im 8-Seiten-Format leistet nach wie vor zuverlässige Dienste, so dass Photomec Elgg mit dem Plattenbelichter die Backup-Sicherung für mehrere Bogenoffsetdruckereien in der Gegend leistet. Der CtP-Service wird von Akzidenz- und Verpackungsbetrieben in Anspruch genommen.

Neben eingebrannten Platten für den Bogen- und Rollenoffsetdruck liefert Photomec Elgg Flexoplatten sowie Filme für Verfahren wie Sieb- und Tampondruck. Für die digitale Bebilderung von LAMS-Flexodruckplatten wurden im April 2009 ein Kodak ThermoFlex Mid II Belichter und eine Anlage für die thermische Plattenverarbeitung installiert.

Wer Druckvorstufenleistungen als eigenständiges Angebot am Markt positioniert, muss entweder hoch spezialisiert sein oder eine ungleich größere Bandbreite von Produktionsverfahren abdecken als übliche Prepress-Abteilungen von Druckereien. Auf die Photomec Elgg AG trifft beides zu – ebenso wie eine strikte Kundenorientierung.

Heinz Kellenberger, gelernter Buch- und Offsetdrucker sowie langjähriger Abteilungsleiter im Bogenoffsetdruck, ist Gründer, Inhaber und Geschäftsführer der Photomec Elgg AG.



Damit stieg das Unternehmen in die Druckformherstellung für den Flexodruck ein. Davor hatte Photomec Elgg Mattfilme für die konventionelle Flexoplattenherstellung geliefert. Diese wurden auf einem Dolev 800 V2 Filmbelichter hergestellt, der heute nur noch gelegentlich produziert.

Gestiegene Qualitätsanforderungen eines wichtigen Kunden im mehrfarbigen Flexodruck veranlassten Heinz Kellenberger zu Überlegungen, die schließlich in die Anschaffung eines Kodak ThermoFlex Mid II Plattenbelichter mündeten: »Die Herausforderung war, bei Gebäckbeuteln, die aus einer Kombination von Papier und Transparentfolie bestehen und bei denen die Druckmotive über die zwei Bedruckstofftypen laufen, die Umstellung auf den mehrfarbigen Rasterdruck zu bewerkstelligen. Das

sind Sujets mit fünf Farben plus Deckweiß. Die hätten wir mit dem entsprechenden Aufwand zwar auch weiter mit Film bewältigt, aber es war einfach an der Zeit für Flexo-CtP.« Davon profitiert, wie der Geschäftsführer erklärt, auch das Geschäft mit der Klischeeherstellung für den Etikettendruck.

Profundes Expertenwissen

Bei Verpackungsaufträgen erhält Photomec hauptsächlich Einzelnutzen-PDFs als Ausgangsbasis für die weitere Bearbeitung. Die wichtigsten Arbeiten sind dann das Anpassen der Verpackungssujets an die Stanzform, Klebelaschen-Aussparungen, Konvertieren von Farben für die Prozessfarben des Druckverfahrens, Überfüllungseinstellungen, das Anlegen der zusätzlichen Farbe

Weiß oder das Erstellen von Formen für eine Speziallackierung beziehungsweise die Inline-Folienveredelung. »Die diffizilsten Aufgaben«, erklärt Heinz Kellenberger, »ergeben sich aus kundenspezifischen Bedürfnissen und Besonderheiten. Doch das meistern unsere Mitarbeiter mit ihrer Erfahrung und ihrem profunden Expertenwissen.«

Auf dem ThermoFlex Mid II Belichter, der sich für bis zu 1.016 x 1.200 mm

große Formate eignet, bildet Photomec Elgg digitale Flexoplatten in den Stärken 1,14 und 2,84 mm. Zwar werden die meisten Flexoplatten auftragsbedingt mit einem 32er-AM-Raster produziert, doch ist man mit dem Flexo-CtP-System in der Lage, selbst Rasterweiten von 70/cm mit dem vollen Tonwertumfang auf die Platten zu bringen. Das Unternehmen verwendet Platten mit Abmessungen von 900 x 1.200 mm.

Nutzen Sie die Erfahrung eines versierten Lead-Auditor beim Aufbau und der Pflege von prozessorientierten Management-Systemen:

- Qualitäts-Management nach ISO 9001
- Umwelt-Management nach 14001
- BRC/IoP für Verpackungen
- Arbeitssicherheit
- FSC
- Klimaneutrales Drucken

Als Experte für Audits mit intensiven Erfahrungen in der Druckindustrie kann ich Ihnen die Vorbereitung auf die Zertifizierung wesentlich erleichtern und das Optimierungspotential in Ihrem Unternehmen erschliessen.

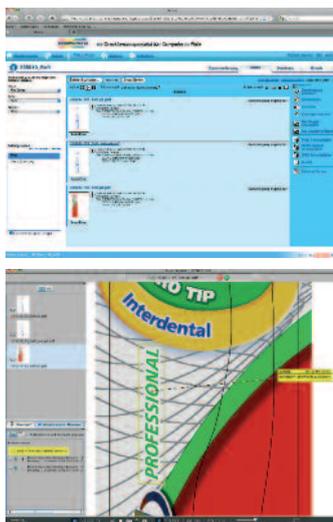
Projektweise, tageweise, nach Bedarf stehe ich Ihnen als Berater und Mitarbeiter auf Zeit zur Verfügung. Gerne komme ich zu einem kostenfreien Informationsgespräch zu Ihnen ins Haus.

Willy Ringeisen

Unternehmensberatung
Blattenstrasse 11c
9052 Niederteufen
Tel. +41 (0) 71 333 1882
Fax +41 (0) 71 333 1882
Mob. +41 (0) 79 335 1986
ringise@bluewin.ch



Photolithograph Jörg Stadler (im Bild links) bei der Datenaufbereitung eines Verpackungsjobs. Nachdem CTP-Operator Toni Spring die Daten zusammengestellt hat, bereitet er eine Flexplatte für die Bebilderung im Kodak ThermoFlex Mid II vor.



Photomec Elgg nutzt das Kodak InSite Prepress Portal System für die Kommunikation und Zusammenarbeit mit Kunden. Mit der Smart Review Software des Kodak InSite Prepress Portal Systems wickelt Photomec Elgg auch für Verpackungsaufträge den Korrektur- und Genehmigungsprozesse ab.

Dieses Format versucht man natürlich möglichst gut auszunutzen, indem die gerippten Daten von mehreren Farbauszügen eines Jobs oder von mehreren Jobs, die in der gleichen Plattenstärke zu produzieren sind, unmittelbar vor der Flexplattenbebilderung mit dem TIFF Assembler der Kodak ThermoFlex TIFF Front End Software zusammenstellt.

Prepress-Workflow mit Web-Anschluss

»Wir haben jetzt viel digitale Technik von Kodak im Haus. Ich bin überzeugt, dass alles umso reibungsloser läuft, je mehr aus einer Hand kommt«, sagt Heinz Kellenberger. So führt auch bei allen Ausgabeprozessen ein Kodak Prinergy Workflow Regie.

Der Produktionsworkflow hat über das auf einem separaten Server betriebene InSite Prepress Portal Anschluss an das Internet. Photomec

Elgg nutzt das InSite-System, um Kunden und deren Werbeagenturen beziehungsweise Designern einen Online-Zugang zu bieten, über den Datenbestände direkt in die Produktion übermittelt werden können – jederzeit und unabhängig von den normalen Geschäftszeiten.

Einen fast noch höheren Stellenwert hat das Webportal im Hinblick auf eine effiziente Zusammenarbeit mit den Kunden, die in vielen Fällen weiter entfernt oder im Ausland ansässig sind. Gerade für das Überprüfen von einzelnen Dateien, ganzen Druckformen oder neu entwickelten Testformen hat sich das InSite-System mit den Funktionen der Smart Review Software als ein unschätzbares Hilfsmittel etabliert, das Korrekturzyklen bis hin zum »Gut zum Druck« beschleunigt. Der Bedeutung angemessen, ist auf der Webseite des Unternehmens der Link zum Kodak InSite Prepress Portal System an prominenter Stelle platziert und leicht zu finden.

»Es bleibt spannend«

Wie Heinz Kellenberger erläutert, will man das InSite System auch für die Kooperation mit Verpackungskunden einsetzen. Er denkt dabei an die Zusammenarbeit mit einer Faltschachteldruckerei, die für internationale Unternehmen aus der Back- und Süßwarenbranche produziert. Hier kann das Webportal den Abstimm- und Freigabeprozess unter den verschiedenen Beteiligten vereinfachen, obwohl sich Heinz Kellenberger gerade für das Durchsehen und Nachprüfen von Verpackungsjobs noch einige ganz besondere Funktionen wünscht. »Das kommt daher, dass wir immer wieder mit neuen Spezialitäten konfrontiert sind. Aber es sorgt auch dafür, dass die Sache spannend bleibt«, gibt Heinz Kellenberger abschließend zu bedenken.

➤ www.photomec-elgg.ch



e
college

Prepress-**Lernvideos** und -Filmreportagen im **Abo.**

www.e-college.ch | mayerle@ulrich-media.ch